

MFBO 2024 - Überblick

PharMed Forum

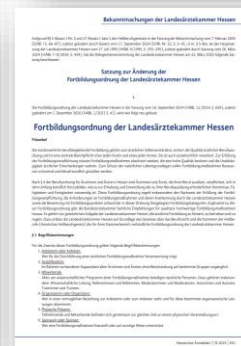
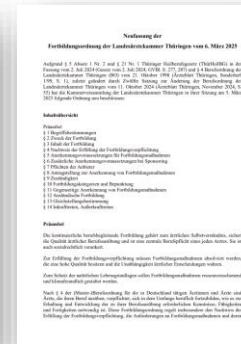
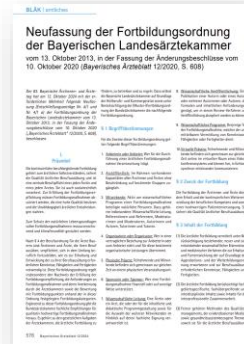
03. Juli 2025

Dr. Uwe Broch

FSA Geschäftsführer

MFBO 2024

Die Muster-Fortbildungsordnung (MFBO 2024) und ihre Umsetzung und Anwendung in den Landesärztekammern



Bisherige Umsetzung durch LÄK in:

- Sachsen
- Schleswig-Holstein
- Thüringen
- Bayern
- Bremen
- Westfalen-Lippe
- Hessen
- Baden-Württemberg

(Stand: 30.06.2025)

MFBO 2024

Landesärztekammer	Beschluss	Inkrafttreten	Fundstelle
Sachsen	Beschl. v. 13.11.2024	01.01.2025	Fortbildungsordnung
Schleswig-Holstein	Beschl. v. 27.11.2024	01.01.2025	Rechtsgrundlagen Ärztekammer Schleswig-Holstein
Thüringen	Beschl. v. 06.03.2025	April 2025	06032025-neu
Bayern	Beschl. v. 12.10.2024	01.09.2025	BAB_12_2024_576_579.pdf
Bremen	Beschl. v. 09.09.2024	15.10.2024; § 6 Nr. 4 (Sponsoring) zum 01.01.2026	Fortbildungsordnung-2024.pdf
Westfalen-Lippe	Beschl. v. 29.03.2025	01.01.2026	Fortbildungsordnung_2025.pdf
Hessen	Beschl. v. 20.03.2025	01.01.2026	(siehe Hess. Ärzteblatt 7/8 2025, S. 451 ff., Juli/August 2025)
Baden-Württemberg	Beschl. v. 28.06.2025	Juli 2026	(siehe Berichterstattung Vertreterversammlung der Landesärztekammer - Landesärztekammer Baden-Württemberg)

MFBO 2024



MFBO 2024

Zentrale Regelungen

§ 5

Anerkennungsvoraussetzungen für Fortbildungsmaßnahmen

- (1) Die Anerkennung einer Fortbildungsmaßnahme setzt voraus, dass folgende Anforderungen erfüllt werden:
 4. Die Fortbildungsmaßnahme muss die Unabhängigkeit ärztlicher Entscheidungen wahren und diese darf nicht zugunsten wirtschaftlicher Interessen beeinflusst werden. Dies setzt insbesondere voraus, dass die Fortbildungsmaßnahme weder direkt noch indirekt darauf abzielt oder in Kauf nimmt, medizinische Entscheidungen der Teilnehmenden aufgrund wirtschaftlicher Interessen der Anbietenden, Mitwirkenden oder Dritter zu beeinflussen.

§ 6

Zusätzliche Anerkennungsvoraussetzungen bei Sponsoring

Die Anerkennung einer Fortbildungsmaßnahme, die gesponsert wird, setzt voraus, dass zusätzlich folgende Anforderungen erfüllt werden:

1. Thema, Gestaltung oder Inhalt der Fortbildung sowie die Ankündigung und Durchführung der Fortbildungsmaßnahme insgesamt oder einzelner Teile dürfen durch die Sponsorin oder den Sponsor weder vorgegeben noch beeinflusst werden. Eine Beeinflussung ist insbesondere gegeben, wenn durch die Art der Darstellung der Inhalte, ihrer Gewichtung oder Schwerpunktsetzung, Präparate, Wirkstoffe bzw. Wirkstoffgruppen, Medizinprodukte oder Produktgruppen, die von wirtschaftlichem Interesse für die Sponsorin oder den Sponsor sind, im Rahmen der Fortbildungsmaßnahme hervorgehoben werden.
2. Art, Umfang und Verwendungszweck des Sponsorings, die Gesamtkosten der Fortbildungsmaßnahme und die Honorare für die Mitwirkenden müssen unter Angabe der kalkulierten Teilnehmendenzahl gegenüber der Ärztekammer offengelegt und Verträge mit der Sponsorin oder dem Sponsor der Ärztekammer auf Verlangen vorgelegt werden.
3. Die Höhe des Sponsorings muss gegenüber den Teilnehmenden der Fortbildungsmaßnahme offengelegt werden. Die Offenlegung muss für die Teilnehmenden leicht zugänglich sein und so rechtzeitig erfolgen, dass sie inhaltlich vollständig erfasst werden kann.
4. Sponsoringleistungen dürfen ausschließlich für die Durchführung des wissenschaftlichen Programms verwendet werden, die dafür notwendigen Kosten nicht überschreiten und ihr Umfang muss angemessen sein.
5. Die Gegenleistung für das Sponsoring besteht ausschließlich in der Nennung als Sponsorin oder Sponsor, der Möglichkeit zur Einrichtung eines Informationsstandes oder der Verteilung von Informations- und Werbematerial jeweils getrennt von der fachlichen Fortbildung. Dies gilt entsprechend für Fortbildungsmaßnahmen, die ganz oder teilweise online stattfinden.



[\(Muster-\)Fortbildungsordnung 09.05.2024.docx](#)

MFBO 2024

Fachaustausch und Diskussion zu

- Sachstand
- erste praktische Erfahrungen
- Einordnung und Positionen
- Ausblick



Dr. Uwe Broch
Geschäftsführer

**Freiwillige Selbstkontrolle für
die Arzneimittelindustrie e.V. (FSA)**

Grolmanstr. 44-45

10623 Berlin

Tel. 030 / 887 28 – 1700

Fax 030 / 887 28 – 1705

Email u.broch@fsa-pharma.de

www.fsa-pharma.de